A	usschnitte aus
() Kreisnachrichten
) Schwarzwälder Bote
) Gäubote

28.01.	7007		
täler	() Stuttagetor 7		

1	1	EIIZ	idler			
()	Pfo	rzheim	er Z	eitu	ng
-)	7	N		1	1

vom

() E--

() Stuttgarter Zeitung () Bad. Neueste Nachr.

Leader plus ermuntert Gastronomen, regionale Gaumenfreuden anzubieten

Ziel: Heimische Produkte aufwerten und vermarkten

Murgial (red) - "Heimische Produkte aufzuwerten ihre Vermarktung zu fördern und damit zur. Offenhaltung der Kulturlandschaft und zur Steigerung der Wertschöpfung in der Regioni-Ebeizutragen, sind wichtige Ziele der Leader-plus-Aktionsgruppe Nordschwarzwald", betonte Roland Bernhard, stellvertretender Landrat des Landkreises Calw. beim Neujahrsempfang des Kreisverbandes des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) Calw. Dort wurde laut einer Mittellung das Kenzept für eine gemeinsame Gastronomie-Aktion der drei Landkreise Rastatt, Freudenstädt und Calw. zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ziel der Aktion sei, die Gastronomen in der Region 21 ermunten und zu unterstützen, vermöhrt Produkte aus der Region zu verärbeiten und diese dem Gast als regionale. Gaumenfreuden anzubieten, heißt es in einer Mitteilung. Die Aktion mit dem Motto

Die Aktion mit dem Motto Die Schwarzwälder Schlemmerwochen" startet Mitte Mai und Jäuft insgesamt sechs Wochen. Unterstützt wird diese Kampagne unter anderem vom Dehoga-Kreisvorsitzenden Helmut Schäfer, den Kreisbauernveibänden Calw und Freudenstadt, der Touristik Nördlicher Schwarzwald und dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

"Wir bieten den Gastrononiebetrieben mit dieser Aktion
ein Marketingkönzept an, das
für die teilnehmenden Restauränts und Hötels einen Wettbewerbsvorteil darstellt", erläuterte Hannes Bürckmann vom Büro "neuLand", das mit der Umsetzung der Aktion von den drei
Landkreisen beauftragt worden
war, die Ideo der Aktion.

Die Gastronomen können im Aktionszeitraum köstenlos an einem umfangreichen Marke-

tingpaket teilnehmen; das ihre Häuser zum Auftakt der Sommersaison 2005 besonders hemusstellt.

Bedingung für die Teilnahme an der Aktion ist, dass auf einer "regionalen Speisekarte" Gerichte von heimischen Produkten angeboten werden und aufeinem "regionalen Tisch" die Produktpalette präsentiert wird. Dafür werden derzeit Einkaufslisten und Bezugsquellen für die Köche zusammengestellt, damiste leichter auf das breite Angebot heimischer Spezialitäten zugreifen können.

Noben woiteren Anbiotern wird die Erzeugergemeinschaft Schwarzwald/Nord einer der Hauptlieferanten für regionale Produkte bei der im Rahmen von Leader plus geforderten Aktion sein.
Weitere Informationen über

Weitere Informationen über die Aktion gibt es im Internet auf der Seite www.leader-nordschwarzwald.de.